



Gemeinsame Wurzeln

Mit der neuen Ausgabe des reformiert.regional rücken Mönchaltorf und Oetwil am See ein Stück näher zusammen. Damit besinnen wir uns auch auf die gemeinsamen Wurzeln der beiden Kirchgemeinden. Dabei reichen unsere gemeinsamen Wurzeln bis in die Zeit vor der Reformation. Denn Mönchaltorf war bis 1709 und Oetwil bis 1722 sogenannte Filialkirchen von Egg.

Wurzeln geben einem Baum Halt. Sich auf seine Wurzeln zu besinnen, bedeutet, sich auf das zu besinnen, was Halt gibt. Im persönlichen Bereich können diese Wurzeln die Familie sein, die uns Beständigkeit und Halt gibt. Aber auch die Wurzeln, die wir durch Berufs- und Lebenserfahrung entwickelt haben, können uns Beständigkeit und Halt

geben. Im Bereich der Kirchgemeinde können diese gemeinsamen Wurzeln die gemeinsame Herkunft und der gemeinsame Glaube sein, die uns Beständigkeit und Halt geben.

Wurzeln stellen aber auch sicher, dass ein Baum mit frischem Wasser versorgt wird. Dafür stehen dem Baum die Feinwurzeln zur Verfügung. Diesen kommt eine besondere Rolle zu. Sie sterben nämlich wie die Blätter jedes Jahr im Herbst ab und bilden sich im Frühjahr neu. Dies macht der Baum, um Frostschäden im Winter zu vermeiden. Obwohl die Wurzeln für Beständigkeit und den Halt des Baumes sorgen, ist er doch auch immer darauf angewiesen, seine Feinwurzeln absterben zu las-

sen, damit er im Frühling mit frischem Wasser versorgt wird.

An diese stete Erneuerung der Wurzeln sollten wir immer auch denken, wenn wir uns auf unsere Wurzeln besinnen, seien dies nun unsere gemeinsamen Wurzeln, die Wurzeln in unserer Familie oder die Wurzeln in unserer Berufs- und Lebenserfahrung. Auch in Beziehungen und den Lebensbereichen, in denen wir bereits «verwurzelt» sind, gilt es immer wieder auf die feinen und neuen Wurzeln zu achten und sie zu pflegen. Denn es sind diese Feinwurzeln, die uns bei aller Beständigkeit immer wieder von Neuem mit frischem Wasser und neuem Leben versorgen.

Pfarrer Stephan Krauer

persönlich



Ein erstes „Persönlich“ zu schreiben für Menschen, die schon eine Weile mit mir unterwegs sind und für Menschen, denen ich noch nie persönlich begegnet bin: Was könnte sie interessieren? Vielleicht ein „Was ich mag“, in der Hoffnung, dass einiges wiederentdeckt und anderes neu erkannt wird.

Was ich mag:

Spaziergänge – wenn die Theologie auf das Leben trifft – Stille – Schildkröten – Duft nach Heu – Gemüse aus dem Garten – Zugfahren mit Kopfhörern – Bücher – Berge – Stifte und Papier – Musik und Podcasts – Lebensgeschichten – Halstücher – Wien – freiwillige Einfachheit – feste Seifen – frisches Brot – meine Bettdecke – gelebtes Leben – herzhaftes Lachen – Sonnenlicht – schöne Bärte – hellblaue Schoggikugeln – Duschen – Dokumentarfilme – Mundart – Aufräumen – Butterbrote

Was ich nicht mag:

Hektik – zu viele Reize – Ballast – wenn Menschen, Tieren, Pflanzen die Lebensgrundlagen entrisen werden – Faulheit – Kopfschmerzen – grosse Spinnen – Hitzetage und Tropennächte – laute Autos.

Es gäbe noch mehr, aber das dann persönlich...

Pfarrerinnen Cindy Gehrig

Gemeindeleben Oetwil am See

Bolderngottesdienst

„Du stellst unsere Füsse auf weiten Raum“ war der Titel des diesjährigen Bolderngottesdienstes zu dem sich die drei Dörfer Uetikon, Männedorf und Oetwil mit vier Kirchgemeinden zusammengefunden haben. Das Wetter war nach den vergangenen Hitzetagen etwas kühl und windig, doch bis auf ein paar einzelne Regentropfen gottseidank, trocken. „Du stellst unsere Füsse auf weiten Raum“ heisst es im Psalm 31, in welchem es nicht nur um die Weite, sondern auch um die Enge geht. Schnell wird klar, dass nicht für alle Menschen weiter Raum dasselbe bedeutet, beginnt es doch schon mit den Urlaubsplänen, ob es Ferien zuhause, Ferien am Meer oder in den Bergen sein dürfen. Im Gottesdienst gingen Pfarrer

Stephan Krauer, Pfarrerin Eva Brandin und Gemeindeleiterin Barbara Ulsamer der Frage nach, wie wir diese Weite spüren können und was unsere Gottesbeziehung damit zu tun hat. Wie wir Weite oder Enge im Äusseren, durch unsere körperlichen und geistigen Fähigkeiten, den Ort unserer Geburt, die Familien, in welche wir reingeboren werden, erfahren, und wie wir im Innern, durch Einsicht, Weitsicht, Ruhe, Gleichmut – in der Bibel werden diese Aspekte Weisheit genannt – Weite entwickeln können. Zu guter Letzt ging es noch um die Weite, die uns Gott direkt ins Herz gelegt hat, wie es im Prediger Buch heisst. Eine Weite, die uns Kraft und Inspiration spendet: die Hoffnung und die Sehnsucht.

Nach dem Gottesdienst, der musikalischen Begleitung des Akkordeon Orchesters Wollerau und nach vielen gemeinsam gesungenen Liedern, wendeten

sich die Besucher*innen dem Apéro zu und liessen den wunderbaren Morgen gemütlich ausklingen.

Sabine Kündig



Freiwilligen- und Mitarbeitendenfest

Fast 70 Freiwillige- und Mitarbeitende haben sich im vergangenen Jahr für die reformierte Kirchgemeinde Oetwil eingesetzt. Dafür wollten wir danke sagen. An einem wunderbaren lauen Sommerabend haben wir dies getan mit einem Apéro unter der lauschigen Laube beim Weinbau Museum. Wir genossen die Gemeinschaft bei Grillwürsten und feinen von der Kirchenpflege und dem Pfarrer zubereiteten Salaten und Desserts. Bei einer Führung

durch das Weinbau-Museum wurde einem bewusst, wieviel es braucht, bis der Rebsaft treckreif in den Fässern lagert. Auch dieses Jahr konnten wir mehrere Jubiläen feiern: Pfarrerin Barbara Hugentobler von der Meditationsgruppe „Stundenhalt“, Pfarrerin Annemarie Kummer vom Chilekafi-Team und die ganze Lektorengruppe. Allen Freiwilligen nochmals herzlichen Dank für alles!

Jeanine Truöl, Interimspräsid.

Verabschiedung Claudia Compter

An der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni wurde neben diversen Traktanden auch die ehemalige Kirchenpflege Präsidentin Claudia Compter verabschiedet und ihre Arbeit verdankt. 2020 hatte Claudia Compter ihr Amt übernommen und die Kirchgemeinde gut, sicher und auf sehr angenehme Weise durch eine turbulente Zeit geführt, als Kirche und Pfarrhaus umgebaut worden sind und das Kirchgemein-

dehaus Mühlegg verkauft worden ist.

Auch wenn wir auf Claudia als Kirchenpflege Präsidentin verzichten müssen, haben wir Glück, denn Claudia Compter wird mit uns verbunden bleiben und uns auch zukünftig als Freiwillige immer wieder unterstützen. Liebe Claudia, vielen herzlichen Dank für alles!

Sabine Kündig, Sekretariat



Gemeindeleben Oetwil am See

Nach der Konf ist vor der Konf....

... oder so in etwa war es bei uns. Gerade zwei Wochen nach der diesjährigen Konfirmation in Oetwil trafen sich die «neuen» Könfler zu einem Kennenlern-Znacht. Das Kirchgemeindehaus in Esslingen war die ideale Mit-tendr-in-Lösung.

Stephan Krauer führte mit einer farbigen Präsentation in dieses Konfirmationsjahr ein. Ein Polaroid Foto für den Steckbrief zu machen war für einige die Herausforderung, doch alle schafften diese Hürde 😊. Beim gemeinsamen spielerischen Herausfinden, wer was mag und ob Berge oder Meer eher ihre Feriendestination wäre, vermischten sich die Gruppen einfach und beim gemeinsamen Grill-Znacht ging es fröhlich weiter.

Beim Elternabend zum Thema Konfirmation kam die schöne Rückmeldung, dass ein Teenie meinte, dieser Znacht sei grossartig gewesen, das gemeinsame Miteinander aller Jugendlichen lustig, sicherlich werde das Konfjahr spannend.

Wir freuen uns auf den Start-Gottesdienst zum Konf-Lager am 08. Oktober 23 in Mönchaltorf. Sie sind herzlich eingeladen!

*Damaris Schwarzmann
Jugendarbeiterin*

Dorfprojekt: Spaghetti-Zmittag

Gemeinsam beisammensitzen und geniessen - sich und anderen Gutes tun. Unter diesem Motto und nach dem tollen Erfolg des Suppenzmittags während der Fastenzeit, sowie auf Initiative eines begeisterten Gastes laden der Verein Eine Welt Oetwil, sowie die reformierte und katholische Kirchgemeinde Gross und Klein zu einem Spaghetti-Zmittag am Freitag, 8. September 2023, ab 12 Uhr, im Pfarrhaus Oetwil ein.

Die Kollekte ist für das Dorfprojekt, dem «Waisenhaus Kawangware» in Nairobi, Kenia, bestimmt.

Anmeldung bis 4. September 2023 unter 079 647 81 71 oder unter regulameyer@hispeed.ch

Regula Meyer, Verein Eine Welt



Erntedank am 17. 9., 17 Uhr, Kirche Oetwil

Das Erntedankfest ist ein Fest, an dem wir Gott für die Gaben der Ernte danken. Eine bunte Vielfalt von heimischen Früchten und Gemüse werden dekorativ in der Kirche aufgestellt. Seit vielen Jahren feiern wir Erntedank in Zusammenarbeit mit den Oetwiler Landfrauen. Sie sind für die Deko in der Kirche und das leibliche Wohl danach verantwortlich.

Unser Erntedankgottesdienst wird ökumenisch, mit Beteiligung der Kinder des 4.- Klass-Unti, gefeiert. Dieses Jahr wird der Gottesdienst um 17.00 Uhr stattfinden und mit einem kleinen Imbiss enden. Wir freuen uns auf viele Erntedankbesucher.

*Manuela Bosshard
Ressort Senioren, Freiwilligenarbeit, Chilekafi*

Sommer Impressionen



Apéro nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Egg und Mönchaltorf



Erntedank im September 22



Sommerflor im Pfarrgarten

Gemeindeleben Mönchaltorf

Gemeinsamen Sommergottesdienste

Oft wurde die Feststellung, dass die Landeskirche kleiner, älter und ärmer werde in den vergangenen Jahren mantramässig wiederholt. Sicher stimmt sie übers grosse Ganze hinaus betrachtet, aber wir wollen da nicht einstimmen – und doch spüren wir die Kürzungen bei gleichbleibendem Leistungsauftrag. Wie kann es uns also gelingen, dass wir ein lebendiges Kirchenleben gestalten mit den Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen? Die Idee der gemeinsamen Sommergottesdienste wurde geboren... Wir besuchen in den Sommerferien unsere Nachbargemeinden, Pfarrpersonen und Kirchenpflegen gehen mit, ein Fahrdienst wird organisiert.

Dass diese Gottesdienste so zahlreich besucht wurden und so viel Freude bereiteten, das hat uns allen besonders wohlgetan. An einem ersten Sonntag kamen

wir in der Mönchaltorfer Kirche zusammen und nahmen verschiedene Impulse zum Thema «unterwegs sein» mit. Am zweiten Sonntag wurden wir dazu ermutigt, Salz der Erde zu sein, nicht einfach im geschützten Raum der Kirchenmauern, sondern auch draussen in der Welt, in unserem Umfeld, in politischen Diskussionen. Stephan Krauer erinnerte uns am dritten Sonntag humorvoll an die gemeinsamen Wurzeln der drei Kirchgemeinden, die bis in die Vorreformationszeit zurückreichten. Nicht immer waren sich diese drei Gemeinden damals ganz grün – umso schöner, dass wir in den vergangenen Wochen drei «gfreute» Gottesdienste miteinander feiern durften. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben! Und hoffentlich: auf ein Neues!

Pfarrerin Cindy Gehrig

Mitglieder für die Kirchenpflege gesucht

Es gibt viele gute Gründe, warum sich Menschen dazu entschliessen, ein kirchliches Amt zu übernehmen: ...weil ich Werte teile, welche die Kirche vertritt, ...weil ich mithelfen kann, dass die Kirche Gutes für die Menschen tut, ...weil ich aus meinem Glauben heraus Kirche pflegen und gestalten will, ...weil ich etwas bewirken und eine Leitungsaufgabe wahrnehmen kann,...weil ich an der Kirche an meinem Ort und in der Region mitbauen will, ...weil ich mit meinem Amt Gott und den Menschen dienen will.

Was immer auch Ihre ganz persönliche Motivation sein mag, Sie werden im Amt neue Menschen neue Aufgaben und neue Herausforderungen kennenlernen - eine grosse Bereicherung.

Ressort Finanzen: Sie haben Flair für Zahlen und führen die Buchhaltung der Kirchgemeinde.

Idealerweise haben Sie schon Basiserfahrung, ansonsten führen wir Sie gerne ein. Der Aufwand beträgt 3-4 Stunden in der Woche. Aktuell führt Benjamin Sauder das Ressort Finanzen, er möchte aber sehr gerne künftig das Ressort Spiritualität übernehmen. Eine Einführung wäre dadurch gewährleistet.

Ressort Liegenschaften: Sie sind verantwortlich für die Liegenschaften der Kirchgemeinde und führen die Sigristen operativ. Da baulich aktuell viel ansteht, wäre es von Vorteil, wenn Sie schon einmal in den Bau einer Liegenschaft involviert gewesen sind. Der Aufwand beträgt 4-6 Stunden in der Woche.

Benjamin Sauder, Ressort Finanzen oder Tom Willi, Ressort Präsidium, Kommunikation und Liegenschaften stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Tom Willi, Präsidium

Fiire mit de Chliine vom 16. September

Bald ist wieder Fiire-Ziit. Tauchen Sie mit Ihren Kindern in eine berührende Geschichte ein, genießen Sie das gemeinsame Singen und miteinander Beten, und starten Sie für einmal ganz anders in den Samstagmorgen.

Wenn Sie mögen, können Sie im Anschluss noch etwas bei Kaffee und Saft verweilen.

Pfrn. Cindy Gehrig und Team

16. Sept., 9.30 Uhr, Kirche Mönchaltorf

Fiire mit de Chliine
Pfarrerinnen Cindy Gehrig und Team



Chorsänger*innen gesucht

Sieben Mal nach seiner Kreuzigung erhebt Jesus in den Evangelien seine Stimme: Das erste Mal bittet er um Vergebung für seine Peiniger, das letzte Mal empfiehlt er, so heisst es bei Lukas, seinen Geist in die Hände seines Vaters.

Die sogenannten „Sieben letzten Worte“ haben Joseph Haydn inspiriert zu einem Werk, das in der Literatur nicht seinesgleichen hat: Es ist uns in mehreren Fassungen überliefert – der Erstfassung für Orchester, in einer Bearbeitung für Klavier und einer späteren Erweiterung zum Oratorium. Das Oratorium gilt als eine der meistaufgeführten Karfreitagsmusiken überhaupt und wir freuen uns sehr, dass dieses Werk unter der Leitung von Salvatore Cicero, mit Ad hoc-Chor, Orchester und Solisten in der kommenden Passionszeit in beiden Kirchen, Mönchaltorf

und Oetwil, zur Aufführung kommt. Der eigens für dieses Projekt zusammengestellte Chor wird zwischen Januar und März vierzehntäglich, alternierend in Mönchaltorf und Oetwil, proben.

Sa 02.12.23 Kick Off Tag, 11-14
Fr 12.01.24 Probe 19:30-21:45
Fr 26.01.24 Probe 19:30-21:45
Fr 09.02.24 Probe 19:30-21:45
Fr 23.02.24 Probe 19:30-21:45
Fr 08.03.24 Probe 19:30-21:45
Sa 16.03.24 Probesamstag 11-17
Fr 22.03.24 G.probe 19:30-21:45
Fr 29.03.24 Vorpr. und Konzerte

Wenn Sie Freude am Singen haben und in einem solchen Projekt mitwirken möchten, gibt Ihnen Sabine Kündig, 058 510 22 58, gerne näher Auskunft und nimmt Ihre Anmeldung entgegen.

*Claudia Spiess
Ressort Gottesdienst & Musik*

Gemeindeleben Mönchaltorf

Sommer Abschluss mit den 7./8. Klässlern in Mönchaltorf

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien trafen sich einige motivierte Teenager mit dem Fahrrad und Lunch im Gepäck, um die Mittagszeit bei der Kirche Mönchaltorf. Sie wollten der Hitze

trotzen und gemeinsam einen Fun-Nachmittag verbringen.

In der kühlen Kirche machten wir uns Gedanken zum Thema «Krieg - Gegner - Besiegen - Fairness». Kein leichtes Thema an ei-

nem wunderschönen Sommertag. Doch sehr Ziel gerichtet, da der Plan war, gemeinsam im Lasertag Zentrum Schwerzenbach eine Partie zu spielen. Lasertag ist eine Freizeitschiesssportart, bei der die Teilnehmer mit infrarot-emittierenden Lichtpistolen versuchen, ihre Kontrahenten zu treffen und so Punkte zu erhalten.

Bevor die Fahrt mit dem Velo nach Schwerzenbach losging, wurde beim gemeinsamen Lunch auf dem Sitzplatz beim Pavillon gelacht und erzählt.

Eine volle Stunde in verschiedenen Gruppen gegeneinander und vorallem füreinander zu spielen, hat Spass gemacht. Es kamen

die verschiedenen Persönlichkeiten zu Tage, welches spannend war in den unterschiedlichen Teams. Die Aussage, so sollten Kriege in echt geführt werden, also einfach durch Animation und Humor, machte auf die Realität der Ballerei und die Gedanken, die sich einige machten, hellhörig. Wie schön wäre es!

Der Nachhauseweg wurde in der Sonnenhitze etwas streng, dafür die Abkühlung im Greifensee und bei Eis umso wohltuender. Ein gebührender Abschluss für viele, die wir nach den Sommerferien im Konf begrüßen dürfen. Wir freuen uns!

Damaris Schwarzmann



Eine Oase am Neuzuzügeranlass

Am 2. September findet der diesjährige Neuzuzügeranlass in Mönchaltorf statt. Zwischen 11 und 15 Uhr können Sie mit Markus Müntener den Mönchaltorfer Kirchturm besteigen. Gerne informiert er Sie über Turm und Kirche. Eine Oase im Kirchengarten mit Pfarrerin Cindy Gehrig, Liegestühlen und Sonnenschirmen lädt zu Gesprächen und

Ausruhen ein. Geniessen Sie einen besonderen Kaffee unseres Barista Pfarrer Stephan Krauer. Spiel und Spass sind für alle Altersstufen dabei. Bei Sonnenschein feiern wir draussen und bei Regenwetter in der Kirche im Chor. Wir freuen uns auf Sie.

Elsbeth Müller

Ressort Kind, Jugend & Familie

Wanted

Für die «Hüpfchile», welche wir an der Mönchaltorfer Chilbi bereitstellen, brauchen wir noch helfende Hände.

Gesucht sind:

- Starke Arme am Morgen und Abend vom Sa, 9. September für Auf- und Abbau der Hüpfkirche. (Es werden Profis vom Lieferanten vor Ort sein aber wir brauchen noch 3-4 starke Papis oder Mamis als Unterstützung.) Der Einsatz dauert ca. 1-2 Stunden. Morgens ab 8.30 Uhr, abends ab 16.00 Uhr.
- Scharfe Augen und einen guten Überblick als zusätzliche Absicherung für die hüpfenden Kinder auf der Hüpfchile. Diese Einsätze werden über den Tag verteilt jeweils 1 Stunde dauern. Die Einsatzzeit kann frei gewählt werden.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Chilbitag mit Ihnen!
Mehr Info und Anmeldung bitte unter: mena.ramseyer@kirche-moenchaltorf.ch

Mena Ramseyer, Ressort Diakonie & Seelsorge

Impressionen Monktrail

Am 10. Juni hatten wir unseren letzten Juki6 Ausflug. Um 8.40 Uhr trafen wir uns an der Bushaltestelle in Mönchaltorf. Weiter ging es mit Bus und Zug bis nach Einsiedeln. Dort angekommen spazierten wir zum Kloster. Um den Monktrail zu absolvieren, mussten wir uns bei der Hofpforte anmelden. Dann haben wir mit dem Lösen des ersten Rätsels begonnen. Wir haben die Gruppe so aufgeteilt: 3 Mädchen und 4 Jungs. Dann liefen wir den ganzen Vormittag von Posten zu Posten und lösten

die verschiedenen Rätsel. Nach dem Monktrail gingen wir wieder zum Bahnhof. Unterwegs sahen wir verschiedene Leute, die für die Tour de Suisse vom Sonntag am Vorbereiten waren. Am Bahnhof assen wir Zmittag. Danach fuhren wir bis Hurden und spazierten wie die Pilger früher über den Steg nach Rapperswil. Dort haben wir noch ein Eis gegessen und sind dann via Uster zurück nach Mönchaltorf gefahren.

*Schüler*innen der 6. Klasse*



Veranstaltungen

Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unseren Homepages www.kirche-oetwil.ch und www.kirchemoenchaltorf.ch oder in unseren Schaukästen.

reformierte
kirche mönchaltorf
oetwil am see

Gottesdienste

Sonntag, 3. Sept., 9.45 Uhr
Sonntagsgottesdienst in der Kirche Mönchaltorf mit Pfarrer Daniel von Orelli und Organist Dieter Fuchs

Sonntag, 3. Sept., 10 Uhr
Sonntagsgottesdienst in der Kirche Oetwil mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 10. Sept., 10.30 Uhr
Ökum. **Chilbigottesdienst** in Mönchaltorf im Festzelt, Pfarrerin Cindy Gehrig und Seelsorgerin Karolina Gad. Musik: Musikverein Mönchaltorf

Sonntag, 10. Sept., 10 Uhr
Sonntagsgottesdienst in der Kirche Oetwil mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 17. Sept., 9.45 Uhr
Gottesdienst zum Betttag in der Kirche Mönchaltorf, mit Abendmahl, Pfarrerin Seraina Bisang und Organist Koni Weiss

Sonntag, 17. Sept., 17 Uhr
Ökum. Gottesdienst mit **Erntedank** in der Kirche Oetwil, Pfarrer Stephan Krauer, Seelsorgerin Karolina Gad und Sängerin Caroline Ferrara, anschliessend kleiner Imbiss

Sonntag, 24. Sept., 9.45 Uhr
Ökum. **Erntedank** Gottesdienst in der Kirche Mönchaltorf, Pfarrerin Cindy Gehrig und Pfarreirätin Margrit Tschumi
Musik: Frauenchor Egg und Organist Koni Weiss

Sonntag, 24. Sept., 10.30 Uhr
Schlössli-Gottesdienst in der Klinik Schlössli, Oetwil, mit Pfarrer Markus Felss

Sonntag, 1. Okt., 9.45 Uhr
Sonntagsgottesdienst in der Kirche Mönchaltorf mit Pfarrer Tak Kappes und Organist Dieter Fuchs

Sonntag, 1. Okt., 10.30 Uhr
Ökum. **Chilbigottesdienst** in der Dennergasse in Oetwil mit Pfarrer Stephan Krauer, Seelsorgerin Franziska Erni-Stieger und Organistin Dina Sommerhalder

Musik

Konzert
Sonntag, 24. September, 18 Uhr
in der Kirche Mönchaltorf, Xiao Bürgi-Ma (Bratsche und Geige) und Koni Weiss

Gemeindeleben

Männerforum – Männer diskutieren Lebensfragen
Am 26.9., 20.00 Uhr im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus

Ökum. Spaghetti-Zmittag
Am Freitag, 8.9., 12 Uhr im Pfarrhaus Oetwil
Eine Veranstaltung des Vereins eine Welt. Die Kollekte geht zugunsten des Dorfprojekts.

Strick-Gruppe
Am Donnerstag, 14.9., von 14 bis 16 Uhr im Pfarrhaus Oetwil

Stundenhalt – Ort der Kraft
Meditation mit Pfarrerin Barbara Hugentobler-Rudolf am Mittwoch 6.9. und 20.9, von 18 bis 18.45 Uhr, im Pfarrhaus Oetwil

Yoga & Metta Meditation
7-teiliger Kurs jeweils freitags, 18 Uhr, in der Kirche Oetwil, vom 25.8. bis 6.10.
Anmeldung und Information unter 079 263 80 67 oder sabine.kuendig@kirche-oetwil.ch

Senioren

Andacht Oase
Am Donnerstag, 21.9., 14.30 Uhr, mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Andacht Loogarten, Esslingen
freitags, 10.00 Uhr
01.09. Mit Abendmahl
Pfarrerin Cindy Gehrig
08.09. Pfarrerin Zoe Jordi
22.09. Pfarrer Stephan Krauer

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...
... jeweils donnerstags, 9.15 bis ca. 10.30 Uhr, vom 31.8. bis 5.10., im Pfarrhaus
Anmeldung und Infos bei Miriam Dubach, 044 536 60 44, mir.dubach@gmx.ch

Fiire mit de Chliine
Samstag, 16. September, 9.30 Uhr in der Kirche Mönchaltorf
Pfarrerin Cindy Gehrig und Team

JuKi, 7. und 8. Klasse
„Christ und Polizist“ am 26.9., 18 Uhr, in der Kirche Oetwil

JuKi, 5. und 6. Klasse
„Hilfsorganisation MAF Mission Aviation Fellowship“ am 8.9., 18 Uhr, im Pfarrhaus Oetwil

Freud und Leid

Adieu
Verena Oberholzer-Bühler verstorben im 84. Lebensjahr
Martha Renkewitz-Rohrer verstorben im 87. Lebensjahr
Peter Roger Merki verstorben im 57. Lebensjahr
André Stadelmann verstorben im 82. Lebensjahr

Ernst Böni verstorben im 89. Lebensjahr
Hans Steuri verstorben im 87. Lebensjahr
Hans Frei verstorben im 75. Lebensjahr
Hans Jakob Winzeler verstorben im 93. Lebensjahr
Jean-Jacques Roger Bachmann verstorben im 75. Lebensjahr
Ruth Gerber verstorben im 94. Lebensjahr
Georg Hans Arzethauser verstorben im 71. Lebensjahr
Werner Peter verstorben im 80. Lebensjahr

Trauung
Olivia Irina Pfister und Andreas Nathanael Plüss

Taufe
Levio Schnurrenberger
Nevio Noël Chassot